

Würschum GmbH, 73760 Ostfildern, Deutschland

Eröffnung der neuen Produktionshalle

Nach 54 Jahren am Gründungsstandort in der Stadtmitte von Ostfildern Ruit war es in diesem Frühjahr soweit. Die neu gebaute Produktionshalle im Industriegebiet konnte bezogen werden. Schon seit längerem war die Geschäftsleitung der Firma Würschum GmbH auf der Suche nach einer Möglichkeit, die gesamte Firma zu verlagern und dabei auch endlich die Produktionsflächen zu erweitern.



Die neue Halle wurde im Frühjahr 2015 bezogen.

Im Jahre 2013 ergab sich dann die Möglichkeit ein 3.000 m² großes Gewerbegrundstück zu kaufen. Dieses Grundstück liegt nur ca. 800 m vom momentanen Firmenstandort entfernt.

Im ersten Bauabschnitt wurde eine große und vor allem hohe Halle errichtet. Einer intensiven Planungsphase im Herbst 2013, zusammen mit dem Stuttgarter Büro „Drei Architekten“, folgte dann die Auswahl eines geeigneten Generalunternehmers. Die Firma Quast aus dem Siegerland erhielt den Zuschlag, da sie direkt in Ostfildern einige Referenzprojekte erfolgreich durchgeführt hatte.

Baubeginn war dann der 1. Juli 2014. Die ca. 500 m² große Halle wurde in nur 6 Monaten errichtet. Es handelt sich um eine Betonkonstruktion mit Fertigteilen und einem Betonsockel. Natürlich wollten die beiden Geschäftsführer Hubert und Volker Würschum auch eingefärbte Betonerzeugnisse einsetzen, damit die Produkte, die täglich mit den Maschinen der Firma Würschum hergestellt werden, auch zum Tragen kommen. Der Betonsockel ist mit 6 % Titandioxid eingefärbt und damit ein sehr helles und freundliches Betonelement. Die Außenanlagen sind mit Pflastersteinen in einem wilden Verband hergestellt worden. Zum Einsatz kam ein Betonstein, der aus vier Größen besteht und in einem rotbraunen Colour-Mix eingeführt ist.

In der im Frühjahr 2015 bezogenen Halle ist nun die Abteilung für Farbdosieranlagen, eine der drei Abteilungen von Würschum, untergebracht. Die Farbdosieranlagen können bis zu 12 m lang und 6 m hoch werden, so dass mit der neuen Halle



Auf der noch freien Fläche des Grundstücks soll der zweite Bauabschnitt realisiert werden

und dem Portalkran mit zwei 5 t Laufkatzen nun optimale Produktionsmöglichkeiten bestehen. Früher konnte nur eine oder max. zwei Anlagen gleichzeitig gebaut werden. Nun können 3 bis 4 größere und zusätzliche noch mehrere kleiner Anlagen parallel gefertigt werden.

Vor allem besteht nun die Möglichkeit, schnell die komplette Anlage aufzubauen, um alle Funktionen durchzutesten. Das verringert die Montagezeiten und optimiert die Inbetriebnahmen erheblich.

Durch die Verpackung und Lagerung der Dosieranlagen in der neuen Halle sowie die komplette Beladung eines LKW in der Halle werden auch Optimierungen bei Verpackung und Versand möglich.

Die Produktionshalle befindet sich im rückwärtigen Bereich des Grundstücks. Auf der noch freien Fläche vorne soll dann in den kommenden 2 bis 3 Jahren der zweite Bauabschnitt realisiert werden. Es ist ein Gebäude mit 40 m Länge und zwei Stockwerken geplant. Im Erdgeschoß soll die leichte Fertigung einziehen, das sind zum einen Zusatzmitteldosieranlagen für die Betonindustrie und zum anderen Abfüll- und Verschleißmaschinen für die chemische Industrie, Farben und Lacke, Kosmetik und Nahrungsmittelindustrie.

Im Stockwerk darüber soll dann die komplette Administration auf einer Ebene zusammengefasst werden. Hier sind dann auch Vorführ- und Konferenzräume geplant. Mit dem Abschluss des zweiten Bauabschnitts wird dann der bisherige Standort in der Innenstadt aufgelöst.



Die offizielle Eröffnungsfeier fand am 12. Juni statt.

Geschäftsführer Volker Würschum sagt dazu: „Mit dem Umzug in unsere neue Produktionshalle sind wir einen ersten großen Schritt weiter, um optimale Produktionsprozesse zu realisieren. Montage und Inbetriebnahmezeiten können optimiert werden. Durch die erweiterten Lagermöglichkeiten können Teile auf Vorrat gehalten werden und damit Lieferzeiten verkürzt werden. Die Vorteile für die Firma Würschum werden so auch ganz konkret in Kundennutzen umgesetzt.“

Die offizielle Eröffnungsfeier fand am 12. Juni statt. Nach den Ansprachen von Oberbürgermeister Christof Bolay und den Geschäftsführern der Firma Würschum wurde mit schwäbischen Köstlichkeiten bewirtet.

Der Tag war ein gelungener Auftakt für die Eröffnung der neuen Halle mit optimalen Fertigungsprozessen. Der erste Schritt an den neuen Standort mit noch reichlich Platz zum weiteren Wachstum. ■

WEITERE INFORMATIONEN



Würschum GmbH
Hedelfinger Straße 33
73760 Ostfildern, Deutschland
T +49 711 448130
F +49 711 4481340
info@wuerschum.com
www.wuerschum.com